



Datenschutzerklärung des Institut für Traumapädagogik und Therapie Leipzig (ITT Leipzig) für die Weiterbildung „Traumapädagogik und traumazentrierte Fachberatung“

Verantwortliche Stelle

Im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), verantwortlich ist:

für das ITT Leipzig die Ausbildungsleitung

Winja Buss und Florian Schluckebier

Angersstr. 55, 04177 Leipzig

www.itt-leipzig.com

info@itt-leipzig.com

Telefon: 0176 61 560 112

Fragen zum Datenschutz richten Sie bitte an die o.g. Kontaktdaten.

Datenverarbeitung und Leistungen

Das ITT Leipzig verarbeitet Daten der Teilnehmer*innen, Interessent*innen und anderer Auftraggeber*innen oder Vertragspartner*innen (im Folgenden: „Vertragspartner*innen“) entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Dies dient zur Erbringung vertraglicher oder vorvertraglicher Leistungen in den Bereichen Fort- und Weiterbildung, Fachberatung usw.

Zu den im vorgenannten Sinne zu verarbeiteten Daten gehören grundsätzlich:

- a) die Stammdaten der Vertragspartner*innen (Name, Geburtsdatum usw.)
- b) deren Kontaktdaten (Handy und oder Festnetztelefon, E-Mail o.ä.)
- c) die Vertragsdaten (wie beispielsweise in Anspruch genommene Leistungen, damit verbundene Gebühren, Namen von zuständigen Kostenträgern und Kontaktpersonen usw.)
- d) Kontaktdaten der Kooperationspartner*innen
- e) Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung und Zahlungshistorie).



Das zugrundeliegende Vertragsverhältnis bestimmt die hierbei zu verarbeiteten Daten, Art und Umfang sowie Zweck und Erforderlichkeit der Verarbeitung. Es werden Daten verarbeitet, die zur Begründung und Erfüllung der vertraglichen Leistungen erforderlich sind. Das ITT Leipzig weist auf die entsprechende Erforderlichkeit ihrer Angaben hin. Solange es sich nicht um Bestandteile einer beauftragten Verarbeitung handelt, werden besondere Kategorien personenbezogener Daten grundsätzlich nicht verarbeitet. Zur vereinbarten Leistungserbringung kann es aber auch notwendig sein, besondere Kategorien von Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO, insbesondere Angaben zur Gesundheit der Vertragspartner*innen, ggf. mit Bezug zu deren ethnischer Herkunft oder religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen zu erheben und zu verarbeiten. Das ITT Leipzig verarbeitet diese - im Rahmen einer Selbstreflexion in Fort- und Weiterbildungen notwendigen - Daten zu Zwecken der Fürsorgepflicht und der Gesundheitsvorsorge auf der ausdrücklichen Grundlage des Art. 9 Abs. 2 lit h. DSGVO, § 22 Abs. 1 Nr. 1 b. BDSG. Soweit dies erforderlich ist, wird gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a., Art. 7, Art. 9 Abs. 2 lit. a. DSGVO eine ausdrückliche Einwilligung der VertragspartnerInnen eingeholt.

Der Zweck der Verarbeitung besteht in der Erbringung von Vertragsleistungen und deren Abrechnung. Die Rechtsgrundlagen der Verarbeitung ergeben sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (vertragliche Leistungen), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Analyse, Statistik, Optimierung, Sicherheitsmaßnahmen). Lediglich wenn es im Rahmen eines Auftrags erforderlich ist, erfolgt bei von den Vertragspartner*innen erteilter Genehmigung eine Offenlegung an Externe. Werden im Kontext des Auftrags Daten überlassen, so handelt das ITT Leipzig gemäß den Weisungen der Vertragspartner*innen und Auftraggeber*innen sowie der gesetzlichen Vorgaben einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO und verarbeitet die Daten zu keinen anderen als den auftragsgemäßen Zwecken.



Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Kontaktverwaltung

Im Rahmen der notwendigen Verwaltungsaufgaben verarbeiten wir Daten im Rahmen der Betriebsorganisation, der Finanzbuchhaltung und der Befolgung gesetzlicher Pflichten, wie z.B. der Archivierung. Hierbei verarbeiten wir dieselben Daten, die zur Erbringung vertraglicher Leistungen verarbeitet werden müssen. Die Verarbeitungsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Von der Verarbeitung sind Vertragspartner*innen, Interessent*innen, Geschäftspartner*innen und Kooperationspartner*innen sowie Webseitenbesucher*innen betroffen. Interesse und Zweck der Verarbeitung liegt in der Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Archivierung von Daten, also Aufgaben die der Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeiten, Wahrnehmung der Aufgaben und Erbringung unserer Leistungen dienen. Wir offenbaren oder übermitteln hierbei Daten an die Finanzverwaltung, Berater*innen, wie z.B., Steuerberater*innen sowie weiterer Gebührenstellen und Zahlungsdienstleister*innen.

Löschung bzw. Sperrung der Daten

Das ITT Leipzig folgt den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Eine Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt deshalb nur so lange, wie dies zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Fürsorgepflichten sowie zum Umgang mit etwaigen Gewährleistungs- und vergleichbaren Pflichten erforderlich ist. Die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten stellen die Rahmenbedingungen dar. Eine Überprüfung der Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten erfolgt alle drei Jahre. Nach Fortfall des jeweiligen Zweckes bzw. Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.



Ihre Betroffenenrechte

Sie können über die oben genannten Kontaktdaten des ITT Leipzig folgende Rechte ausüben:

- Auskunft über Ihre gespeicherten Daten
- Auskunft über deren Verarbeitung,
- ggf. Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten,
- Löschung Ihrer gespeicherten Daten – soweit dies nicht den geltenden gesetzlichen Bestimmungen widerspricht,
- Einschränkung der Verarbeitung von Daten, wenn diese aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht gelöscht werden dürfen,
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im ITT Leipzig,
- Datenübertragbarkeit, wenn Sie in der Verarbeitung Ihrer Daten zugestimmt haben oder diesbezügliche vertragliche Vereinbarung mit dem ITT Leipzig haben.

Vereinbarungen können von Ihnen jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.